



Abend:

Zeitung.

23.

Freitag, am 27. Januar 1843.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: A. G. Th. Winkler (Th. Hell).

### Hoffnung und Erinnerung.

Schön und köstlich ist das Leben,  
Fasse nur des Lebens Sinn,  
Wer ihn kennt und übt, dem schweben  
Nestor's Jahre sanft dahin;  
Jede neu erwachte Stunde  
Wird die Mutter neuer Lust,  
Und der bess'ren Zukunft Kunde  
Begt ein Gott in uns're Brust.

Daß uns nie der Born versiege,  
Dem des Daseyns Wonn' entrinnt,  
Nah'n sich schon des Kindes Wiege,  
Holde Feen, mild gesinnt,  
Und ihr Weihgeschenk ertheilet  
Unsern Tagen Glanz und Schwung,  
Und es bleibt, wie Zeit auch eilet,  
Hoffnung und Erinnerung.

Schöne Frühlingsblumen windet  
Hoffnung uns zu einem Kranz,  
In der Gluth des Mittags schwindet  
Ost zwar ihrer Blüthen Glanz;  
Doch auch diese werden Früchte,  
Pfllegt sie treu der Weisheit Hand,  
Daß kein Leichtsinn sie vernichte,  
Trifft sie nicht des Reides Brand.

Kindlich fromme Herzen täuschet  
Nie die süße Pulvgöttin,  
Denn nur kleine Wünsche heischet  
Des Zufriednen reiner Sinn.

Dir, dem stilles Glück genüget,  
Hält sie gern, was sie verspricht,  
Und doch, Glücklicher, versieget  
Ihre Freudenquelle nicht.

Die Grinn'ung ruft die Tage  
Längst entflohn'ner Lust zurück,  
Selbst aus der verhallten Klage  
Schafft sie uns ein neues Glück,  
Sanft, von Dämmerung umgeben,  
Tritt Vergangenheit hervor,  
Jugend, Liebe, Freundschaft schweben  
Aus der Schattenwelt empor.

O ihr süßen Feen, weichet  
Nie von meinem Pilgerpfad,  
Bis mein Haar das Alter bleichet,  
Und die letzte Stunde naht;  
Dann Grinn'ung, ruf' die Tage  
Der vergang'nen Lust zurück,  
Und du, Hoffnung, komm und sage:  
„Jenseits blüht ein höh'res Glück.“  
Carl Mächler.

### Reise = Schnitzel.

(Fortsetzung.)

„Bacharias Werner's Kanzel,“ sagte endlich der  
Kirchner, um uns vom erzherzoglichen Grabmahle abzu-  
ziehen, und ich begrüßte von Neuem die interessante  
Stelle, auf der ich den Mann, den ich mit den Acten  
unter'm Arm hinter'm Tische der kbnigl. preuß. Kam-  
mer zu Ploß und dann in einem fröhlichen Kreise dra-